

DAS MILLSTÄTTER FASTENTUCH

Am Ausgang des Mittelalters war es Brauch, dass in manchen Kirchen Kärntens am Aschermittwoch ein großes Bildertuch im Chorraum vor dem Hauptaltar hochgezogen wurde, welches bis zum Mittwoch in der Karwoche verblieb.

Das älteste und bedeutendste Fastentuch befindet sich im Dom zu Gurk. Zu den schönsten Fastentüchern in Kärnten ist jedoch auch das Millstätter Fastentuch zu zählen, das sich nun wieder - nach 52 Jahren Abwesenheit - in der Stiftskirche zu Millstatt befindet.

Dieses Tuch ist ein Meisterwerk des Malers Oswald Kreuselius (Kreusel) und wurde am Ende der St. Georgsritterzeit, im Jahre 1593 von zwei noch unbekannten Gönnern der hiesigen Ordenskirche verehrt. Das eine Wappen der Stifter ist links ober der VII. Reihe zu sehen, das zweite rechts oberhalb der gleichen Reihe.

In der Fastenzeit wurde dieses immense Tuch über dem Hauptaltar so aufgehängt, daß der mächtige Aufsatz des Hochaltars völlig verdeckt war. Das Tuch hat sieben Bilderreihen übereinander und sechs Bilder nebeneinander. Jedes Bild misst 1,20m in der Höhe und 0,95m in der Breite. Es gehört zu den größten Hungertüchern, die existieren. Die gesamte Länge des Tuches beträgt 8,40m, die Breite 5,70m.

Oswald Kreusel benutzte Wasserfarben auf Leinwand. Er dürfte, ohne Zweifel, Holzschnitte als Vorbilder gehabt haben, andererseits auch Gemälde (u.a. von Albrecht Dürer) gesehen haben, die ihn inspirierten. Sein Können bleibt aber hinter dem Willen zurück.

Das Hungertuch gibt eine ausführliche, ikonographisch mehrfach interessante, durch Mannigfaltigkeit der biblischen Motive merkwürdige Biblia Pauperorum (Armenbibel). Die Gesamtzahl der Szenen beträgt 57, da auf einigen Bildern 2 oder 3 Darstellungen sind.

Die oberste Bilderreihe:

- 1. Bild:** Gott segnet die Junge Schöpfung ... Gott-Vater eine große ehrwürdige Gestalt, links auf dem trockenen Lande stehend. Rechts verschiedene Tiere ganz deutlich wiedergegeben: Pfau, Igel, Schaf. In der Mitte Wasserwogen: Der Schöpfer schwebt in flatterndem Mantel segnend über den Wassern. Hintergrund: Berglandschaft mit Gletschern, eine Darstellung, die öfter auf dem Fastentuch zu finden ist.
- 2. Bild: a. Erste Darstellung:** Gott Vater erweckt den ersten Menschen, der wie schlafend daliegt. Gott streckt ihm die Hand entgegen und bläst ihm den Atem des Lebens ein. Die belebenden Strahlen gehen aus Gottes Munde und treffen Adam.
- b. Zweite Darstellung:** In der Mitte des Bildes das Paradies mit dem Baum der Erkenntnis. Vögel sitzen auf den Zweigen und auch Satan (abgebildet wie Satyr). Der Hintergrund ist eine Berglandschaft.
- c. Dritte Darstellung:** Adam liegt schlafend im Garten Eden, Eva steigt aus Adams Seite hervor. Gott Vater nähert sich und fasst das neugebildete Geschöpf bei der Hand.

- 3. Bild: a.** Der Sündenfall: In der Mitte ein mächtiger Stamm, um den sich die Schlange windet. Eva steht links vom Baum und greift nach dem Apfel, Adam hält schon den Apfel in der Hand, beide tragen bereits Feigenblätter: Wieder sind Tiere zu sehen, wie Hahn, Fuchs und Hirsch. Im Hintergrund ein reicher Wald.
- b.** Vertreibung aus dem Paradies: Adam und Eva haben Felle am Rücken; ein Engel mit flammendem Schwert in schwefelgelber Atmosphäre; hinter den fliegenden Menschen erhebt sich der Tod und streckt triumphierend die Hände aus.
- 4. Bild:**
- 1. Darstellung** zeigt links die Arbeit als Folge des verlorenen Paradieses. Adam schwingt die Hacke, Eva stillt einen Säugling und neben ihr steht der Knabe Kain.
 - 2. Darstellung:** Rechts daneben die erwachsenen Kain und Abel, die auf 2 Altären ihre Opfer darbringen.
 - 3. Darstellung:** im Vordergrund die Ermordung Abels durch Kain. Abel liegt am Boden und Kain schwingt die Keule.
- 5. Bild:** Die Sintflut als weitere Folge der Sünde. Die Arche als Hausboot schwimmt auf dem Wasser, auf den Wogen Menschen und Tiere.
- 6. Bild:** Die Arche landet am Berge Ararat. Rückwärts der Regenbogen der Verheißung. Links vorne ist symbolisch die Einführung der Weinkultur durch Noe dargestellt. Darunter sieht man die Folgen des Weingenusses: Noe liegt am Boden. Der gute Sohn wendet sich davon ab – Cham zeigt spöttend auf den Vater. In der Ecke des Bildes zeigt sich das Wappen von Millstatt.

Die zweite Bilderreihe:

In dieser Reihe werden nur solche Bilder aus dem Alten Bund gewählt, die Vorbilder des Erlösungswerkes sind, dem auch auf diesem Fastentuche das Hauptaugenmerk zugewendet wird.

- 1. Bild:** zeigt das Opfer Isaaks. Die Landschaft ist reich abgestuft, vorne Wasser, ein Esel wird zur Tränke geführt; rechts ein Berg mit Stadt und Burg. Schneeberge aus dem Hintergrund.
- 2. Bild:**
- 1. Darstellung:** Durchzug der Juden durch das Rote Meer. Links: Mose hält die Hand ausgestreckt, sodass die Israeliten durchziehen können; rechts stürzt vom Himmel Feuer und Schwefel und vernichtet Pharao mit seinen Kriegsscharen. Wiederum im Hintergrund Schneeberge.
 - 2. Darstellung:** Untergang Pharaos und der Ägypter.
- 3. Bild:**
- 1. Vorne die erhöhte Schlange in der Wüste.
 - 2. Rückwärts lagert das Volk in Zelten. Das Mana fällt vom Himmel.

4. **Bild:**
 1. Samson reißt dem Löwen den Rachen auf.
 2. Auf dem Berge trägt Samson die Tore von Gaza.
5. **Bild:** David tötet mit seiner Schleuder den Riesen Goliath (Errettung des auserwählten Volkes).
6. **Bild:** Der Fisch speit Jonas ans Land. Auch hier im Hintergrund, wie schon so oft bei Oswald Kreusel: stattliche Bauten. Damit schließen die alttestamentlichen Szenen.

Die dritte Bilderreihe

1. **Bild:** Verkündigung des Engels: Maria sitzt in einem Renaissancezimmer; über ihr – wie in einem Medaillon – die Taube. Maria streckt ihre Hand dem Engel entgegen, der sich ihr naht.
2. **Bild:** Geburt Jesu: In einer Halle neigt sich Maria gegen das Kind; daneben Josef mit einem Licht. Hirten treten grüßend ein.
3. **Bild:** Beschneidung Jesu: Der Priester nimmt die Beschneidung vor; im Hintergrund wartet ein Mann mit einem Wickelkind auch darauf.
4. **Bild:** Die Anbetung des hl. Weisen aus dem Osten.
5. **Bild:**
 1. Kindermord in Bethlehem
 2. Flucht nach Ägypten (oben wie in Wolken)
6. **Bild:** der 12-jährige Jesus lehrt im Tempel; Maria tritt ein

Die vierte Bilderreihe:

1. **Bild:** Taufe Jesu im Jordan. Im Hintergrund eine reiche Stadt mit villenartigen Rundbauten. Die Farben sind verblasst, während sie sonst gut erhalten sind.
2. **Bild:** Das Weinwunder in Kanaa: in einem deutschen Zimmer der Renaissance: die Gäste sitzen im Zeitkostüm um den Tisch, Christus vorne.
3. **Bild:** Die Versuchung Christi: der Teufel (ein schwarzer Unhold mit Krallen und schnabelartiger Nase, bis oberhalb der Knie in ein Fell gekleidet, gehörnt) nähert sich in bergiger Landschaft dem Herrn.
4. **Bild:** Die Brotvermehrung: im Hintergrund ein See, Gletscher schließen den Horizont.
5. **Bild:** Palmeneinzug Jesu in Jerusalem, herkömmlich dargestellt.
6. **Bild:** Christus treibt die Käufer und Verkäufer aus dem Tempel.

Die fünfte Bilderreihe:

1. **Bild:**
 1. Das letzte Abendmahl
 2. Die Fußwaschung Petri
2. **Bild:** Todesangst Jesu am Ölberg. Durch den Garten kommen die Feinde.
3. **Bild:** Der Judaskuss: viele Kriegsknechte, Petrus zieht das Schwert, Malchus liegt vorne am Boden, das abgeschlagene Ohr neben ihm.
4. **Bild:**
 1. Links die Verleugnung Jesu durch Petrus; der Hahn kräht.
 2. Rechts: Christus vor dem Hohepriester Annas;
5. **Bild:** Jesus vor Pilatus
6. **Bild:** Christus vor Herodes (Renaissancehalle)

Die sechste Bilderreihe:

1. **Bild:**
 1. Vorne die Geißelung Jesu
 2. Im Hintergrund die Dornenkrönung:
2. **Bild:** „Ecco Homo“ Christus und Pilatus. Unten schreit das Volk „Ans Kreuz mit ihm!“ Ganz unten sieht man ein Gebäude mit einem Kerkerfenster. Ein Mann nähert sich dem vergitterten Fenster und zerrt daran, um – wie es scheint – den Gefangenen zu befreien. Vielleicht handelt es sich um den rechten Schächter.
3. **Bild:**
 1. Pilatus wäscht seine Hände in Unschuld
 2. Rechts: Christus wird abgeführt; auf einer Galerie Zuschauer
4. **Bild:** Christus fällt unter der Kreuzeslast. Rückwärts weinende Frauen.
5. **Bild:** Die Kreuzigung
6. **Bild:** Die Grablegung

Die siebente Bilderreihe:

1. **Bild:** Christus in der Vorhölle. Neben Tod und Teufel eine abgebrochene Lanze: beide haben ihre Macht verloren.
2. **Bild:** Auferstehung Christi
3. **Bild:** Himmelfahrt Jesu
4. **Bild:** Die Herabkunft des Heiligen Geistes
5. **Bild:** führt als Abschluss des religiösen Epos in einem Doppelfeld das Jüngste Gericht vor:
 1. Oben der Weltenrichter stehend. Maria und Johannes knien anbetend zur Seite. Neben Maria ein Engel mit der Siegespalme. Links Märtyrer mit ihren Emblemen, rechts neben Johannes die 12 Apostel. Eine Schar von Engeln in perspektivischer Kurve angeordnet (ähnlich wie die Apostel am Renaissance-Fresko des Nordturmes der Stiftskirche von 1517).
 2. Unten links wird die Auferweckung vorgeführt: Ein Engel erweckt blasend die Toten, sehr plastisch dargestellt. Im Hintergrund geleitet ein Schutzengel eine Kinderseele. Rechts vom Beschauer werden die Verdammten vorgeführt. Die Darstellungen sind teilweise wiederum dem Weltgerichtsfresko vom Nordturm entnommen.